

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 265.

Sonnabend den 12. November.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung am 7. November 1859.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Der Magistrat übersendet die Rechnung der Moritzkirche pro 1858 zur Kenntnissnahme wegen Verwendung der aus der Kämmerei gezahlten Beihilfen.

Es fand sich hierbei nichts zu erinnern, weshalb die Rechnung zurückgesendet wurde.

2. Die Rechnung der Armen-Kasse pro 1857 wird zur Prüfung, event. Ertheilung der Decharge übersendet. Danach war

Einnahme: 29 *Rth.* 24 *Sgr.* 9 *A.* Reste, 62 *Rth.* 26 *Sgr.* 6 *S.* eingegangene Kapitale, 212 *Rth.* — *Sgr.* 11 *S.* vom Grundeigenthum, 274 *Rth.* 3 *Sgr.* — *S.* Kapitalszinsen, 284 *Rth.* — *Sgr.* 7 *S.* Kirchen-Collecten, 313 *Rth.* 16 *Sgr.* 9 *S.* von Berechtigungen, 23,044 *Rth.* 15 *Sgr.* 7 *S.* Zuschuß aus der Kämmerei, 1144 *Rth.* 7 *Sgr.* 11 *S.* Insgemein, 25,365 *Rth.* 6 *Sgr.* — *S.* Summa.

Ausgabe: 14 *Rth.* 7 *Sgr.* 6 *S.* Reste, 62 *Rth.* 26 *Sgr.* 6 *S.* belegte Kapitale, 1101 *Rth.* 1 *Sgr.* 6 *S.* Verwaltungskosten, 189 *Rth.* 1 *Sgr.* 3 *S.* Legatzinsen, 271 *Rth.* — *Sgr.* — *S.* Collectengelder, 16,905 *Rth.* 9 *Sgr.* 5 *S.* Geldunterstützungen, 3060 *Rth.* 18 *Sgr.* 3 *S.* Bekleidung, 866 *Rth.* 20 *Sgr.* — *S.* Feuerungsmaterial, 778 *Rth.* 17 *Sgr.* 9 *S.* Beiträge an fremde Institute, 1875 *Rth.* 20 *Sgr.* — *S.* Verpflegung der Föglinge des Frauenvereins, 240 *Rth.* 3 *Sgr.* 10 *S.* Insgemein, 25,365 *Rth.* 6 *Sgr.* — *S.* Summa.

Gegen die Rechnung fand sich nichts zu erinnern, weshalb Ertheilung der Decharge bewilligt wurde.

3. Die Neuwahlen für das ausscheidende Drittel der Stadtverordneten finden am 14., 15., 16., 18. und 21. November d. J. statt; der Magistrat beantragt hierzu 2 Beisitzer und 2 Stellvertreter aus der Versammlung zu wählen.

Diese Wahl trifft die Herren Preßler und Nebert als Beisitzer und Sintenis und Schröder als Stellvertreter.

4. Verschiedene Klagen über Unregelmäßigkeit des Laufens des Röhrwassers veranlassen ein Mitglied der Versammlung darauf anzutragen, daß der Magistrat ersucht werde, die Ausführung des Regulativs über die Wasserkunst streng zu überwachen.

Die Versammlung überweist diesen Antrag an den Magistrat mit der Bitte, das Regulativ von 1819 zur öffentlichen Kenntniss zu bringen.

5. Der Magistrat übersendet den Etat der Hospitals-Kasse auf die Jahre 1860 — 1862 zur Prüfung und Feststellung. Derselbe schließt in Einnahme und Ausgabe ab mit 11,841 *Rth.* 3 *Sgr.* 11 *S.* Die veranschlagten Einnahmen an Kapitalszinsen betragen 2482 *Rth.* 7 *Sgr.* 2 *S.*, an Grundstücksrenten 6820 *Rth.* 24 *Sgr.* 5 *S.* Unter den Ausgaben ist die Verpflegung mit 5385 *Rth.* 15 *Sgr.* 10 *S.*, Unterhaltung des Grundstücks mit 671 *Rth.* 19 *Sgr.* 3 *S.*, Unterhaltung der Utensilien mit 619 *Rth.* 28 *Sgr.* 9 *S.*, das Brenn- und Erleuchtungsmaterial mit 1000 *Rth.* 11 *Sgr.* 11 *S.*, die Medizinkosten mit 390 *Rth.* 10 *Sgr.* 7 *S.* veranschlagt.

Gegen den Etat fand sich nichts zu erinnern, weshalb er festgestellt wurde.

6. Der 21. Armenbezirk hat nach und nach eine so große Ausdehnung erhalten, daß er von einem Vorsteher nicht mehr verwaltet werden kann.



Deshalb hält der Magistrat für nothwendig, diesen Bezirk zu theilen und beantragt im Fall des Einverständnisses die Wahl eines 2. Bezirksvorstehers.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden und wählt den Gärtner Coccejus zum Bezirksvorsteher.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat October c. soll

Donnerstag den 17. November c.

Vormittag in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittag von 2—5 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat November c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 554—1653 2. Monat VI. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einzufahrt werden soll.

Halle, den 4. November 1859.

Die Servis-Deputation.

Frauen-Verein für Waisenpflege.

Das Herannahen des Weihnachtsfestes giebt mir Veranlassung, mich wiederum im Namen der unserer Pflege anvertrauten Waisen (es sind nahe an 100) an meine verehrten Mitbürger mit der herzlichsten Bitte zu wenden, den Verein durch freundliche Gaben zu unterstützen, damit unsern Pfleglingen eine Weihnachtsfreude bereitet, namentlich die **nothige Winterbekleidung** beschafft werden könne, was, da die Meisten derselben schon ziemlich herangewachsen sind, eine nicht geringe Aufgabe ist. Beiträge sowohl an **baarem Gelde**, als auch vorzüglich an **alten und neuen Kleidungsstücken**, überhaupt an **Bekleidungsmaterial** bitte ich entweder an mich selbst oder an die Frau Inspector **Quarg** abgeben zu wollen. Bei Bekleidungsgegenständen, die noch einer weitem Bearbeitung bedürfen, würde ich für eine **baldige** Zusendung besonders dankbar sein.

Dr. Kramer,

Director der Franke'schen Stiftungen.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im Verfolg der an einen jeden in die vor schriftlich berichtigte Wählerliste eingetragenen stimmfähigen Bürger hiesiger Stadt erlassenen besonderen Einladung zu den diesjährigen Stadtverordneten-Ergänzungs-Wahlen laden wir auf diesem Wege nochmals ein und zwar:

die Wähler des 1. Bezirks der III. Abtheilung zu einer Ergänzungswahl für den Herrn Kaufmann Theodor Richter

am 14. Novbr. Nachm. punct 2 Uhr,
die Wähler des 2. Bezirks der III. Abtheilung zu einer Ergänzungswahl für den Herrn Maurermeister Stengel

am 15. Novbr. Nachm. punct 2 Uhr,
die Wähler des 3. Bezirks der III. Abtheilung zu einer Ergänzungswahl für den Herrn Maurermeister Lorenz

am 16. Novbr. Nachm. punct 2 Uhr,
die Wähler der II. Abtheilung zu Ergänzungswahlen für die Herren: Kaufmann Hensel, Mühlenbesitzer Küstner und Professor Dr. Guericke

am 18. Novbr. Nachm. punct 2 Uhr,
die Wähler der I. Abtheilung zu Ergänzungswahlen für die Herren Professor Dr. Bruns, Maurermeister Trappe und Kaufmann Werther, sowie zur Wahl eines Ersatzmannes an Stelle des zum Stadtrath erwählten Stadtverordneten Herrn Regierungs-Assessor Ehrenberg

am 21. Novbr. Nachm. punct 2 Uhr

in Saale des hiesigen Rathswaage-Gebäudes zu erscheinen und bei dem daselbst versammelten Wahlvorstande ihre Stimmen zu Protokoll zu geben.

Eine Ausübung des Stimmrechts durch Bevollmächtigte, welche jedenfalls selbst stimmfähige Bürger sein müssen, ist nach §. 25 der Städte-Ordnung nur bezüglich der im §. 8 daselbst erwähnten juristischen oder außerhalb des Stadtbezirks wohnenden höchstbesteuerten Personen zulässig.

Schließlich bemerken wir, daß, da die Wählerliste der gesetzlichen Bestimmung gemäß bereits im Juli d. J. aufgestellt und berichtet werden mußte, auf die seitdem eingetretenen Wohnungsveränderungen zc. keine Rücksicht genommen werden

konnte und daß sonach ein jeder zur III. Abtheilung gehörige Wähler nur mit demjenigen Bezirke zur Wahl zugelassen werden kann, in welchem er in dem unserer ihm zugegangenen besonderen Einladung beigedruckten Wählerverzeichnisse sich namentlich aufgeführt befindet.

Die in Function verbleibenden Herren Stadtverordneten sind:

- Herr Kaufmann Jacob,
- = Justizrath Fritsch,
- = Pastor Jubel,
- = Leihbibliothekar Wolff,
- = Fabrikant Demuth,
- = Zimmermeister Scharre,
- = Amtmann Sintenis,
- = Deconom Kirchner,
- = Justizrath Gödecke,
- = Eisenhändler Schröder,
- = Buchhändler Gräger,
- = Sattlermeister Winkler,
- = Fabrikant Nebert,
- = Dr. med. Hüllmann,
- = Fabrikant Zentsch,
- = Deconom Preßler,
- = Tischlermeister Jöke.

Halle, den 28. October 1859.

Der Magistrat.

In dem Konkurse über das Vermögen des Mustus und Pughändlers **Carl Gehre** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **7. December d. J.** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **15. October** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

21. December cr. **Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter v. Landwüst im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 37, anberaunt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Wisse, Fritsch, Gödecke, Schede, Ziebiger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 29. October 1859.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction.

Donnerstag den 17. November c. und folg. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslocale des Königl. Kreisgerichts hier verschiedenes gutes Mobiliar, als:

1 Schreib- und 1 Kleidersecretair, 1 Servante, Sopha's, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen, Kleidungsstücke u. s. w.; ferner 1 Stuhluhr, 2 Taschenuhren, 1 Steinsammlung, 1 Brückenwaage, sowie eine Parthie Feilen, Röhrenthüren, Eisenblech, Stangeneisen u. dgl. m.

Erste, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

Die Auction in Dörlau am 14. d. Mts. findet nicht Vormittag 10 Uhr, sondern **Nachmittag 2 Uhr** statt.

Erste.

Auction.

Mittwoch den 16. November 2 Uhr soll in der Halle eine Parthie altes Guß- und Schmiedeeisen in einzelnen Haufen verauctionirt werden.

Die Pfännerenschaft.

Waschpulver,

ein Zeit, Mühe und Kosten ersparendes Mittel zum Reinigen der Wäsche.

Den geehrten Hausfrauen zur Nachricht, daß wir dieses ausgezeichnete Pulver, welches der Wäsche, ohne sie anzugreifen, einen silberweißen Glanz giebt, das Stück zu 2½ Lgr. nebst Gebrauchsanweisung unter Garantie der Unschädlichkeit verkaufen.

Paul Colla & Co., gr. Schlamm Nr. 10.

Mein Haus Neunhäuser Nr. 5 will ich verkaufen oder auch zum **1. April 1860** vermietthen.

Carl Haring.

Hülßen Oberglauchä Nr. 2.



Summischube reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße Nr. 15.

Weizen-Syrup, à *fl.* 2 *Sgr.* 4 *℔*,
raff. do. à *fl.* 1 *Sgr.* 3 *℔*, empfiehlt
Aug. Apelt.

Marin. Seringe, delicat, à Stück 1 *Sgr.*,
bei **Aug. Apelt.**

Mein süßes **böhm. Pflaumenmus** empfehle
à *fl.* 2 *Sgr.* 6 *℔*, 14 *fl.* für 1 *℔*, in Geb. à
1 *Ctr.* noch billiger **A. Apelt.**

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir an-
zuzeigen, daß zu diesem Markte die beliebten **Mag-
deburger Schmalzkuchen, Spritzkuchen** u.
die beliebten **Sprungfedern** zu haben sind und
bitte um recht zahlreichen Besuch.

F. Hesse aus Magdeburg.

Stand: Promenade, zu Ende der
Leinwandbuden, an der Firma kenntlich.

Frisch geschossene Nebe zu verkaufen
auf dem Rittergute Overtbau bei Schkeuditz.

Zapfenstr. 19 steht ein Handwagen zu verkaufen.

Ein fast neuer Blasebalg, mittler Größe, ist
preiswürdig zu verkaufen vor dem Steinthor 10.

Schrotenschube

von neuem feinen Stoff mit Doppelboden, sehr
dauerhaft und sauber, bei

Elsholz, Spitze Nr. 14.

Für Kupfer, Messing, Zinn, Blei
Eisen, Hadern u. zahlen sehr hohe Preise
F. Laage & Co., Herrenstraße Nr. 11.

Haasen- und Kaninchenselle kauft
G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40.

Wer ganz gründlichen Unterricht in der ein-
fachen und doppelten Buchhaltung und in der
Correspondenz ertheilen kann und ertheilen will,
wolle seine Adresse unter B. C. in der Exped.
d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mensch anständiger Eltern wird als
Lehrling für ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht.
Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

500 Thlr. werden auf **Ackergrundstücke**
zu leihen gesucht. Näheres Schmeerstraße 16.

Eine ordentl. Frau sucht eine Aufw. bei einem
Kinde od. häusl. Wirthsch. Zu ersr. kl. Brauhausg. 3.

Ein einz. Mann sucht 1 Stube mit Angabe des
Preises. Offerten unt. Nr. 112 in d. Exped. abzug.

Es sind noch Wohnungen von drei auch meh-
rereren Stuben in dem Hause Hospitalplatz Nr. 1
zum 1. Januar oder 1. April zu beziehen.

G. Helm.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern,
Küche und Zubehör ist sofort zu vermietben und 1.
Januar zu beziehen Neue Promenade, Mauergasse 7.

Stube, Kammer u. Küche ist zu Neujahr an
ruhige Leute zu vermietben gr. Schloßgasse Nr. 5.

1 Stube zu Neujahr zu beziehen Moritzkirche 4.

G. Schlafstellen sind offen Schülershof Nr. 8.

Eine Brosche gefunden Kellnergasse Nr. 6.

**Die Wähler der III. Abtheilung des
3. Bezirks**, welche den 16. d. zur Wahl einge-
laden, werden ersucht, sich recht zahlreich zu einer
Vorberathung am **Montag den 14. d. Abends
8 Uhr** im Gasthaus „zur goldenen Rose“
einzufinden.

Böllberg.

Sonntag ladet zum **Concert** im Saale ein
Teichmann.

Büschdorf bei Halle.

Sonntag und Montag, als den 13. und 14.
November, ladet zur **Kirmes** freundlichst ein
S. Lehmann.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Den 10. d. Mts. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr ent-
schief sanft und rubig unsere vielgeliebte Tante,
Schwester und Schwägerin, Fräulein **Henriette
Rauchfuß**, in einem Alter von 52 Jahren. Wer
die Entschlafene kannte, wird unsern Schmerz zu
würdigen wissen. Dies allen Freunden und Be-
kannten zur Nachricht mit der Bitte um stillen Bei-
leid. **Die trauernden Hinterbliebenen.**